

19 Altersklassen ermitteln FKV-Meister

Boßeln: Torsholt schickt gleich fünf Teams an den Start / Drei Teams wollen ihre Titel verteidigen

Zwischenbergen/fwa – Knapp eine Woche vor den Boßel-Europameisterschaften in Irland beendet der Friesische Klootschießer-Verband (FKV) mit seinem großen Saisonfinale die Mannschaftswettbewerbe. Am Sonntag steht der Kreisverband Leer im Mittelpunkt des Geschehens. Ab 12.30 Uhr werden auf drei Strecken in 19 Altersklassen die neuen FKV - Meister ermittelt. Nach längerer Durststrecke konnte der Landesverband Oldenburg im Vorjahr den Vergleich gegen die Ostfriesen in Seefeld knapp für sich entscheiden. Und auch in diesem Jahr bietet der gastgebende Landesverband durchaus Oldenburg freundliche Strecken an. Dass der Kreisverband Leer selber keinen Vertreter am Start hat, ist sicherlich schade. Vielleicht animieren genau diese FKV-Titelkämpfe jedoch insbesondere den Nachwuchs, dieses große Ziel auch einmal zu erreichen. Erstmals werfen die Männer III mit zwei Vierer Gruppen. Neu hinzu gekommen sind die Altersklassen Jugend F (m/w), Frauen IV und Männer V. Somit werden 19 Titelträger ermittelt. Drei Mannschaften könnten ihren Titel verteidigen. Vier Teams sicherten sich erneut den Landestitel und möchten die Silbermedaille des Vorjahres diesmal vergolden. Jugendklassen In den jüngsten Klassen ist gewöhnlich eine Vorhersage kaum möglich. Dennoch scheint in Torsholt die Jugendarbeit in dieser Saison besonders toll zu funktionieren. Anders ist es kaum zu erklären, dass praktisch aus dem Nichts gleich fünf Jugendmannschaften eines Vereins an einer FKV-Meisterschaft teilnehmen. Mit Ardorf, Schirumer Leegmoor, Ihlowerfehn oder Halsbek sind Vereine vertreten, die für langjährige gute Nachwuchsarbeit bekannt sind. Kirchdorf schaffte in der weiblichen Jugend E den Landestitel, greift erstmals auf FKV-Ebene ins Geschehen ein und hat mit Steinhausen eine schwere Aufgabe zu lösen. Denn diese Mannschaft war schon im Vorjahr im Finale und verlor unglücklich gegen Ihlowerfehn. Der erste Vorsitzende des FKV, Jan-Dirk Vogts, ist als Betreuer seines Sprösslings Keno ebenfalls unmittelbar beteiligt. Hollwege tritt in der männlichen Jugend C gegen Neuschoo an. Schirumer Leegmoor möchte per Jugend D ebenfalls Vergangenes aufarbeiten. Die Silbermedaille vom Vorjahr soll gegen Torsholt diesmal goldig glänzen. In der weiblichen Jugend A kommt es zur Neu-Auflage des Vorjahresfinals. Schweinebrück gewann vier Wurf gegen Neu-Ekels und geht als Titelverteidiger ins Rennen. Die Auricher werden in Richtung Schwerinsdorf mehr entgegen zu setzen haben, als auf dem schwierigen runden Terrain in Seefeld. Holtgast muss sich in der männlichen Jugend A gegen Grabstede behaupten. Die Gruppe um Timo Petznik ist allerdings nicht zu unterschätzen. Senioren Erstmals greifen die Altcracks der Männer V auf FKV - Ebene nach Titelehren. Mit Berumbur und Schortens stehen sich sicherlich keine Unbekannten gegenüber. In den vielen zurückliegenden Jahren dürften sich diese Herren öfter mal begegnet sein. Selbiges gilt für die Frauen IV. Dort treffen mit Neuwesteel und Giebelhorst/Hüllstede ebenfalls zwei Traditionsmannschaften aufeinander. Geht die Titelsammlung der Männer IV-Gruppe von Halsbek in die nächste Runde ?. Der Titelverteidiger muss sich diesmal den Angriffen von Burhufe erwehren. Auf reichlich Erfahrung dürfen wohl beide Mannschaften setzen. Musste Leerhufe im letzten Jahr gegen Altjührden noch knapp die Segel streichen, soll diesmal der mit harter Arbeit verteidigte Landestitel gegen Halsbek mit der FKV-Meisterschaft gekrönt werden. Halsbek ist im Seniorenbereich mehr als stark vertreten. Beide Mannschaften müssen ein knappes Endergebnis einplanen. Schweinebrück ist ebenso gleich mehrfach vertreten. Dass dieser Verein über eine sehr erfolgreiche Frauen II Riege verfügt, ist hinlänglich bekannt. Doch allmählich scheint sich dieser Trend in Richtung Frauen III zu verlagern. In diesem Jahr gelang es Schweinebrück gar beide Titel in beiden Alterklassen für sich zu entscheiden. Gegen Willen soll diese Erfolgsstory fortgesetzt werden. Ob jedoch die Wittmunder Frauen das einfach so zulassen, bleibt abzuwarten. In der besagten Frauen II - Klasse trifft Titelverteidiger Schweinebrück auf „alte Bekannte“. Middelsbur setzte sich in einem spannenden Ligafinale letztlich durch und dürfte schon deshalb bestens motiviert diese schwierige Aufgabe angehen. Zuletzt gewann Schweinebrück relativ glatt gegen Hagerwilde mit drei Wurf. Dietrichsfeld und Halsbek sind gleichermaßen bekannt für eine sehr aktive und erfolgreiche Jugendarbeit. Im direkten Duell allerdings treffen beide Vereine jetzt im Seniorenbereich aufeinander. Dietrichsfeld hielt bei den Männern II nach mehreren Vizemeisterschaften diese Saison bis zuletzt durch und machte im letzten Match gegen den direkten Konkurrenten Großheide den wohlverdienten Titel perfekt. Mit Halsbek steht ein unangenehmer Gegner auf dem Plan. Die Ammerländer bieten einige namhafte Akteure auf, die schon in den Finalrunden zu Männer-I-Zeiten zu glänzen verstanden. Doch auch die Auricher verfügen über gestandene Werfer. Allen voran der mehrfache EM-Teilnehmer Helmut Janssen. Von Zwischenbergen in Richtung Fiebing dürfte sich eine spannende Partie entwickeln. Die Siegerehrungen sind für etwa 15.30 Uhr und 17.30 Uhr vorgesehen.